

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Einführung in die Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik
Code der Lehrveranstaltung	64215
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	NN
Sprache	Deutsch; Italienisch
Studiengang	Bachelor in Sozialpädagogik
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	<p>Prof. Maria Teresa Trisciuzzi, MariaTeresa.Trisciuzzi@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/31590</p> <p>Prof. Michele Cagol, Michele.Cagol@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/34213</p> <p>Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann, Iris.NentwigGesemann@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41498</p> <p>Dr. Silke Werth, Silke.Werth@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/52408</p>
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	1
KP	10
Vorlesungsstunden	48

Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	202
Vorgesehene Sprechzeiten	30
Inhaltsangabe	<p>In den drei Modulen des Kurses werden grundlegende Kenntnisse der Allgemeinen Pädagogik, ihrer historischen Entwicklung, zentralen Theorien und Methoden vermittelt. Die Studierenden lernen, pädagogische Begriffe, Ziele und Menschenbilder im gesellschaftlichen Kontext zu verstehen und ihre Bedeutung für die (sozial-) pädagogische Praxis zu reflektieren. Es werden Fragestellungen der Sozialpädagogik behandelt, die Beziehungen zwischen Gesellschaft, Territorien, Kulturen und Bildung untersucht und kritische Aspekte, die sich aus dem Verhältnis von Bildung und Macht ergeben, beleuchtet. Darüber hinaus werden Grundlagen des Spielens und des Erzählens als pädagogische Instrumente eingeführt, Techniken des Vorlesens und der narrativen Vermittlung sowie spielerische und kreative Zugänge erprobt und die Bedeutung von Geschichten für Beziehungsgestaltung, Sinnstiftung und Imagination reflektiert.</p>
Themen der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Bildung, Erziehung, Sozialisation, Lernen, Spielen - Entwicklung der Pädagogik von der Antike bis zur Gegenwart - Klassische und moderne pädagogische Theorien - Pädagogik im Kontext von Politik, Kultur und sozialen Strukturen - Werte, Normen, Menschenbilder, Erziehungsziele und -stile - Rolle und professionelles Selbstverständnis von (Sozial-) Pädagog;innen - Grundlagen, Prinzipien, Definitionen und Herausforderungen der Sozialpädagogik - Kontexte und Beziehungen im Bereich der Sozialpädagogik - Bedeutung von Spiel und Geschichten für Beziehungsgestaltung, Sinnstiftung und Imagination - Techniken des Vorlesens und der narrativen Vermittlung
Stichwörter	Pädagogik, Sozialpädagogik, Bildung und Erziehung, professionelles Selbstverständnis, Spielen und Erzählen
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische	

Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesungen mit Vorträgen, Diskussion und Arbeitsgruppenphasen, Laboratorium mit Inputs und praktischen Übungen
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>Wissen / Verstehen</p> <p>Grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe der Allgemeinen Pädagogik und der Sozialpädagogik (u.a. Bildung, Erziehung, Sozialisation, Lernen, Spielen) sowie ihrer historischen Entwicklung und theoretischen Fundierung.</p> <p>Verständnis klassischer und moderner (sozial-) pädagogischer Theorien, der darin enthaltenen Menschenbilder und Bildungsvorstellungen.</p> <p>Einordnung gesellschaftlicher, kultureller und politischer Rahmenbedingungen (sozial-) pädagogischen Handelns.</p> <p>Wissen über Bildungs- und Erziehungsziele, Werte und Normen im Kontext der (Sozial-) Pädagogik.</p> <p>Grundkenntnisse über Spielen und Erzählen als pädagogische Werkzeuge und die Bedeutung von Geschichten für Kreativität und menschliche Entwicklung.</p> <p>Verständnis für die Rolle von Stimme, Rhythmus, Bild und Bewegung im Bildungsprozess.</p> <p>Anwenden von Wissen / Verstehen</p> <p>Übertragung theoretischer Konzepte auf konkrete sozialpädagogische Praxisfelder.</p> <p>Analyse und Bearbeitung von Fallbeispielen unter Anwendung pädagogischer Theorien.</p> <p>Nutzung von Fachliteratur zur Begründung und Ausgestaltung pädagogischer Praxis.</p> <p>Anwendung narrativer und spielerischer Methoden in pädagogischen Kontexten und Nutzung kreativer Ausdrucksformen zur Förderung von Teilhabe und Imagination.</p> <p>Gestaltung kleiner Lernsituationen auf der Grundlage von Geschichten.</p> <p>Urteilsvermögen</p> <p>Kritische Reflexion und Bewertung pädagogischer Theorien im Hinblick auf ihre Relevanz für die Praxis.</p> <p>Beurteilung von Bildungs- und Erziehungszielen unter</p>

	<p>Berücksichtigung verschiedener Werte- und Normensysteme. Reflexion über den pädagogischen Wert von Spiel und Erzählung. Bewertung verschiedener narrativer Zugänge in Hinblick auf Bildungsziele. Entwicklung einer reflektierten pädagogischen Haltung und eines professionellen Selbstverständnisses.</p> <p>Kommunikation Teilnahme an und Moderation von Plenumsdiskussionen und Kleingruppenarbeiten. Kooperative Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Sichtweisen in Diskussionen. Präzises und adressatengerechtes Formulieren pädagogischer Argumente. Gestaltung und Durchführung von Vorlese- und Erzählsequenzen. Präzise und adressatengerechte Darstellung narrativer Ansätze.</p> <p>Lernstrategien Selbstständige Erarbeitung und Vertiefung theoretischer Inhalte. Entwicklung von Strategien zum lebenslangen Lernen im pädagogischen Kontext. Fähigkeit, neues Wissen und neue Methoden gezielt in das eigene pädagogische Handeln zu integrieren. Eigenständige Erarbeitung von Erzähl- und Spielmethoden. Entwicklung von Strategien zur Verbindung von Theorie und Praxis.</p>
<p>Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)</p>	
<p>Art der Prüfung</p>	<p>Die Prüfung setzt sich aus verschiedenen unabhängigen Teilleistungen zusammen:</p> <p>A) Vorlesung Einführung in die Allgemeine Pädagogik: schriftliche Teilprüfung B) Vorlesung Einführung in die Sozialpädagogik: schriftliche Teilprüfung C) Laboratorium: Immanente Leistungen innerhalb des Laboratoriums.</p>
<p>Bewertungskriterien</p>	<p>Fachliche Richtigkeit, Verständnis und Transfer, Struktur und Klarheit, Reflexions- und Urteilsfähigkeit,</p>

	Kommunikative Kompetenz, Formale Kriterien
Pflichtliteratur	<ul style="list-style-type: none"> • Benner, D. (2025). <i>Allgemeine Pädagogik: Eine systematisch-problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns</i> (9., überarb. Aufl.). Beltz Juventa. • Bianchi, L., & D'Antone, A. (2026). <i>Intercultural Pedagogy and Social Inclusion</i>. Scholé. • Bianchi, L., & D'Antone, A. (2024). <i>Oltre l'inclusione. Pedagogia critica, tokenismo e decolonizzazione nei contesti educativi</i>. Scholé. • D'Antone, A., & Bianchi, L. (2020). <i>Pedagogia critica e sociale. Struttura, contesti e relazioni dell'accadere educativo</i>. FrancoAngeli. • Koller, H.-C. (2021). <i>Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft: Eine Einführung</i> (9. Aufl.). Kohlhammer. • Simeone, D. (Ed.). (2024). <i>Dizionario di Pedagogia generale e sociale</i>. Scholé. • Stein, M. (2024). <i>Allgemeine Pädagogik</i> (4., überarb. Aufl.). UTB. • Tramma, S. (2018). <i>Pedagogia sociale</i>. Guerini.
Weiterführende Literatur	Weiterführende Literatur wird in jedem Modul gesondert angegeben.
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Gesundheit und Wohlergehen, Geschlechter-Gleichheit, Hochwertige Bildung

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Grundlagen der allgemeinen Pädagogik
Code der Lehrveranstaltung	64215A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-01/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann, Iris.NentwigGesemann@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41498 Dr. Silke Werth,

	<p>Silke.Werth@unibz.it</p> <p>https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/52408</p>
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	4
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	<p>14 h (Prof. Nentwig-Gesemann Iris)</p> <p>10 h (Dr. Werth Silke)</p>
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	76
Vorgesehene Sprechzeiten	12
Inhaltsangabe	<p>Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse der Allgemeinen Pädagogik als wissenschaftliche Disziplin und zentralem Bezugsrahmen für sozialpädagogisches Handeln. Im Mittelpunkt stehen zentrale Begriffe wie Bildung, Erziehung und Sozialisation sowie deren historische Entwicklung und theoretische Fundierung. Anhand klassischer und moderner pädagogischer Theorien werden unterschiedliche Menschen- und Bildungsbilder vorgestellt und kritisch diskutiert. Dabei werden auch gesellschaftliche, kulturelle und politische Rahmenbedingungen pädagogischen Handelns beleuchtet. Die Studierenden setzen sich mit Bildungs- und Erziehungszielen, Werten und Normen auseinander und reflektieren die Bedeutung pädagogischer Professionalität. Durch Fallbeispiele, Diskussionsrunden und die Analyse konkreter Praxisfelder wird die Relevanz der theoretischen Grundlagen für die sozialpädagogische Arbeit verdeutlicht. Ziel ist es, ein fundiertes Verständnis pädagogischen Denkens zu entwickeln und dieses auf unterschiedliche Handlungsfelder der Sozialpädagogik anwenden zu können.</p>
Themen der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffsverständnis: Bildung, Erziehung, Sozialisation (mit Individuation und Enkulturation), Lernen, Spielen - Historische Grundlagen: Entwicklung der Pädagogik von der Antike bis zur Gegenwart - Zentrale Theorien: Klassische und moderne pädagogische

	<p>Theorien (z. B. Herbart, Montessori, Dewey, Paulo Freire)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaftliche Bezüge: Pädagogik im Kontext von Politik, Kultur und sozialen Strukturen - Erziehungs- und Bildungsziele: Werte, Normen, Menschenbilder - Pädagogische Professionalität: Rolle und Selbstverständnis der Pädagogin/des Pädagogen - Anwendungsbezug: Relevanz für sozialpädagogische Praxisfelder
Unterrichtsform	Vorlesung mit Plenumsdiskussion und Arbeitsphasen der Studierenden in Kleingruppen
Pfichtliteratur	<p>Benner, D. (2025). <i>Allgemeine Pädagogik: Eine systematisch-problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns</i> (9., überarb. Aufl.). Weinheim: Beltz Juventa.</p> <p>Koller, H.-C. (2021). <i>Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft: Eine Einführung</i> (9. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.</p> <p>Stein, M. (2024). <i>Allgemeine Pädagogik</i> (4., überarb. Aufl.). Stuttgart: UTB.</p>
Weiterführende Literatur	Weiterführende Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Grundlagen der Sozialpädagogik
Code der Lehrveranstaltung	64215B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-01/A
Sprache	Italienisch
Dozenten/Dozentinnen	<p>Prof. Michele Cagol, Michele.Cagol@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/34213</p>
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	4

Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	24
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	76
Vorgesehene Sprechzeiten	12
Inhaltsangabe	The modul addresses issues of social pedagogy, examining the relationships between society, territories, cultures and education, and showing the critical aspects emerging from the relationship between education and power.
Themen der Lehrveranstaltung	<p>Theoretical foundations of social pedagogy.</p> <p>Definitions and contexts of social pedagogy.</p> <p>Critical pedagogy principles.</p> <p>Educational contexts and educational relations.</p> <p>School and territory.</p> <p>Exclusion; insertion, integration, and inclusion; tokenism.</p> <p>Humanism, anthropocentrism, empathy.</p>
Unterrichtsform	Short lectures; participatory lessons using slides, videos, research reports, articles and documents taken from books and journals; flipped classroom; discussions and work in small and large groups.
Pflichtliteratur	<p>Excerpts:</p> <p>Bianchi, L., & D'Antone, A. (2024). <i>Oltre l'inclusione. Pedagogia critica, tokenismo e decolonizzazione nei contesti educativi</i>. Scholé.</p> <p>D'Antone, A., & Bianchi, L. (2020). <i>Pedagogia critica e sociale. Struttura, contesti e relazioni dell'accadere educativo</i>. FrancoAngeli.</p> <p>Simeone, D. (Ed.). (2024). <i>Dizionario di Pedagogia generale e sociale</i>. Scholé.</p> <p>Tramma, S. (2018). <i>Pedagogia sociale</i>. Guerini.</p>
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der	Pädagogik des Spiels und der Narration (LAB)
-----------------------------------	--

Lehrveranstaltung	
Code der Lehrveranstaltung	64215C
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-01/B
Sprache	Italienisch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Maria Teresa Trisciuzzi, MariaTeresa.Trisciuzzi@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/31590
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	<p>The module explores storytelling and play as educational tools, capable of weaving together word, image, gesture, and listening into meaningful experiences. Participants will work on reading aloud, techniques of narrative mediation, and play-based activities, experimenting with expressive modes that enhance rhythm, voice, and movement.</p> <p>Activities will include the design of narrative and play-based interventions in educational and socio-pedagogical contexts, differentiated according to age groups and professional fields of Social Education, with the aim of fostering participation, relationships, and the re-elaboration of experiences. The goal is to provide both theoretical and practical tools to use storytelling and play as practices of relationship-building, meaning-making, and the development of imagination.</p>
Themen der Lehrveranstaltung	Einleitung Die Rolle von Erzählung und Spiel in der Bildung und Sozialpädagogik

	<p>Grundlagen des Erzählens Elemente der Erzählung: Struktur, Stimme, Gestik, Rhythmus</p> <p>Lesen und Erzählen in der Praxis Vorlesen, narrative Vermittlung, Präsenz des Erzählers</p> <p>Spiel als Lernpraxis Rollenspiel, Improvisation, kooperative Spiele Verbindung von Spiel und Erzählung</p> <p>Ausdrucksformen Kreative Nutzung von Stimme, Bewegung, Bildern und Klang</p> <p>Interventionen Gestalten Planung für verschiedene Altersgruppen und berufliche Kontexte Förderung der Teilnahme und Beziehungsaufbau</p> <p>Praxis und Anwendung Entwicklung von erzähl-/spielbasierten Projekten für das Feld der Sozialpädagogik Reflexion, Peer-Feedback und Transfer in die berufliche Praxis</p>
<p>Unterrichtsform</p>	<p>The lessons will be participatory, making use of slides, videos, projections of illustrations, and discussions on good practices. Practical activities will be carried out based on the readings undertaken during the workshop.</p> <p>During the workshop, presentations and read-aloud sessions will be performed by the instructor and by students, individually or in groups, based on narrative texts selected during the lessons. Practical activities will also be conducted in both small and large groups.</p>
<p>Pfichtliteratur</p>	<p>Ecco la traduzione in inglese:</p> <p>For the required bibliography, the following texts are to be studied:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rodari, G. <i>Grammatica della fantasia. Introduzione all'arte di inventare storie</i>. Turin: Einaudi, 1973. • Trisciuzzi, M. T. <i>Pre-reading and Early Literacy: How to Introduce Children to Books for Young Readers</i>. In: <i>Proceedings of the SIPED National Conference, Parallel Sessions</i>

	<p>, Rome, 16 September 2022. Available online: link.</p> <p>Any additional handouts for further study and lists of picturebooks read in class will be provided by the instructor during the workshop sessions.</p>
<p>Weiterführende Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hamelin, <i>Ad occhi aperti. Leggere l'albo illustrato</i>, Donzelli, Roma, 2012. • Blezza Picherle S., <i>Formare lettori, promuovere la lettura: riflessioni e itinerari narrativi tra territorio e scuola</i>, FrancoAngeli, Milano, 3a ed. corretta 2018. • Trisciuzzi M.T., <i>Image and Imagination in Education: Visual narrative through Children's literature</i>. RICERCHE DI PEDAGOGIA E DIDATTICA, 2017. [open access] • Farnè, R. (2024). <i>In-ludere. Gioco, sport e formazione</i>. Bologna: Zanichelli • Munari, B. (2006). <i>Fantasia</i>. Bari: Laterza. (Opera originale pubblicata nel 1967) • Munari, B. (2007). <i>Giocare con l'arte</i>. Mantova: Corraini. (Opera originale pubblicata nel 1971) • Restelli, B. (2019). <i>Giocare con la natura. A lezione da Bruno Munari</i>. Milano: FrancoAngeli. • Restelli, B. (2002). <i>Giocare con tatto. Per una educazione plurisensoriale secondo il metodo Bruno Munari</i>. Milano: FrancoAngeli. • Restelli, B. (2008). <i>Il gioco di Alfa e Beta. Tra segni e scritture secondo il metodo Bruno Munari</i>. Milano: FrancoAngeli. • Restelli, B., & Sperati, S. (2008). <i>A che gioco giochiamo?</i> Mantova: Corraini Edizioni.